

Pflege scheint selbstverständlich

Pflegeprofessoren starten an der Kinder-Uni ein Pilotprojekt

RAVENSBURG/WEINGARTEN – Dr. Maria Mischo-Kelling und Dr. Andreas Lange von der Hochschule Ravensburg-Weingarten möchten mit den Kinder-Studierenden herausfinden, was Pflege eigentlich ist. Ihr Thema heißt „Pflege spielerisch erkunden“.

Manche Studis sind zum ersten Mal in dem großen Hörsaal mit den aufsteigenden Sitzreihen und schauen sich neugierig um. Andere nützen die Zeit zum Schwätzen. Im Saal verstreut liegen große Schreibplätter, so genannte Mind-Maps, Gedankenkarten. Die Hochschullehrer haben die Kinder gebeten, drei Dinge mitzubringen, die sie zur täglichen Pflege brauchen. Ein Junge hat sich mit Zahnbürste und Toilettenpapier bewaffnet. Duschgels und Haarbürsten tauchen auf.

In einem kleinen Zwiegespräch führen Maria Mischo-Kelling und Andreas Lange in das Thema ein. „Pflege bzw. sich pflegen ist so selbstverständlich, dass wir fast nichts davon wissen“, erläutert Mischo-Kelling. Deshalb möchte die Pflegeprofessorin, die Krankenschwester, Diplom-Sozialwirtin, Diplom-Soziologin und Coach für Führungskräfte im Gesundheitswesen ist, jetzt untersuchen, was der Nachwuchs über Pflege weiß und denkt. „Pflegeforschung hat bisher vor allem kranke und schwache Menschen im Blick. Mit den Kindern zusammen möchten wir von einer anderen Seite in das Thema einsteigen“, erklärt Soziologieprofessor Lange.

In zwölf Gruppen unterteilt beugen sich die Studierenden über die Mind-Maps: Wie pflegen wir uns? Was müssen wir dafür können? Was brauchen wir dafür? Sie schreiben auf, was ihnen zu den Fragen einfällt. Sie befragen sich gegenseitig und nehmen die Interviews mit Handys auf. So stellen sie Material für das Pilotprojekt her. Die Zehnjährigen Jakob und Cedric finden es gut, mal mehr über Pflege kennenzulernen. Am Ende der Gruppenarbeit haben die kleinen Forscher unter anderem festgestellt, dass sie beim täglichen Zähneputzen die richtigen Bewegungen wissen müssen und dass sie sich dabei an gewisse Tageszeiten halten.

Info: Die Kinder-Uni ist ein Projekt der Städte Ravensburg und Weingarten und ihrer Hochschulen. Bis zu 100 Kinder zwischen 9 und 12 Jahren, die sich rechtzeitig angemeldet haben, können mitmachen. Das Studienjahr der Kinder-Uni Ravensburg-Weingarten beginnt jeweils im Oktober. Die Vorlesungen finden in Hörsälen der Hochschulen in Weingarten und Ravensburg statt, in der Regel am zweiten Freitag eines Monats und dauern ungefähr 45 Minuten. Näheres auf www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de.

<http://www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de>